



Die Stabilisierungshilfen in Bayern: Ein Sonderfall unter den kommunalen Schuldenhilfsprogrammen?

Andreas Kallert und Simon Dudek

GEOGRAPHIE 
KU EICHSTÄTT-INGOLSTADT

DFG

*16. Workshop zum Jahrbuch
für öffentliche Finanzen*

*Leipzig, 15./16. September
2023*

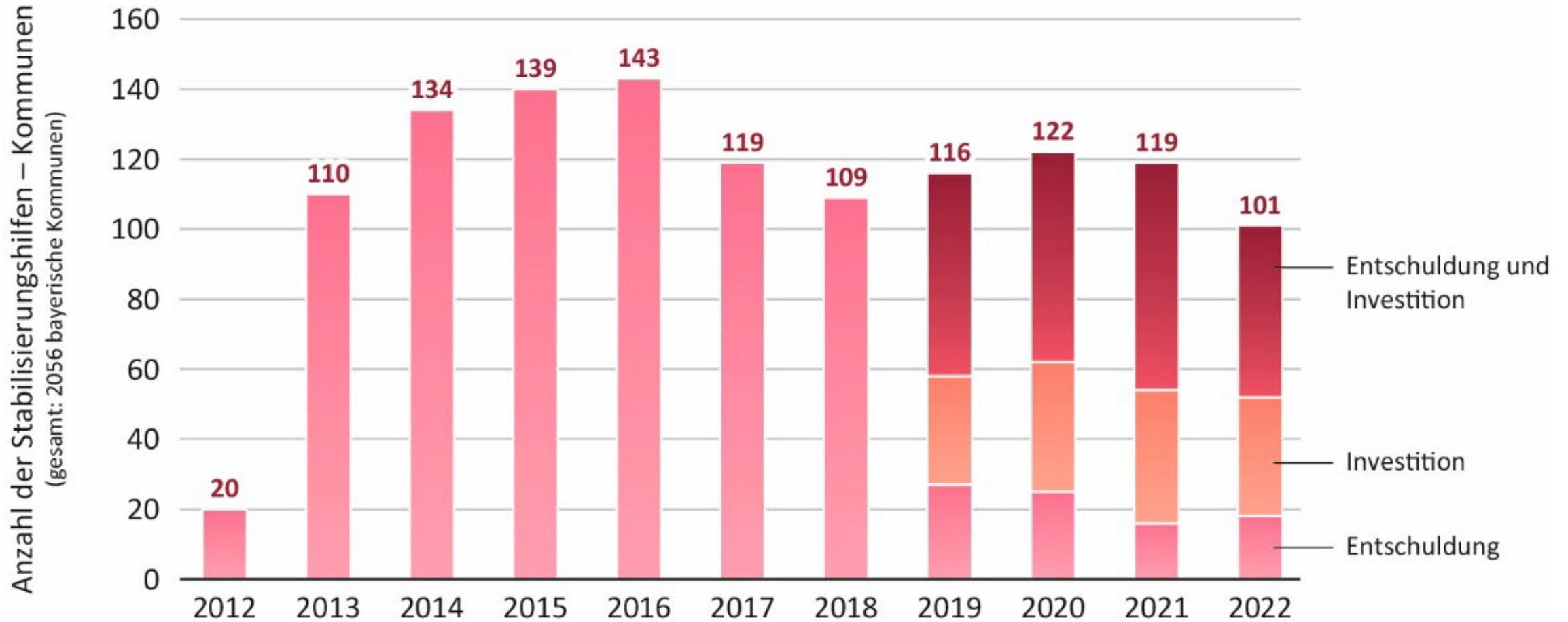
Kommunale Schuldenhilfsprogramme in Deutschland

Programm	Laufzeit	Volumen in Mio. Euro	Mittelherkunft	Kriterien für Teilnahme	Ziel
Stärkungspakt Stadtfinanzen NRW	2011/2-2020	5.850	Land und Kommunen	Überschuldungssituation	Haushaltsausgleich
Zukunftsvertrag Niedersachsen	2012-2030	1.260	Land und Kommunen	Steuerkraft und Kassenkredite	Schuldenabbau; kommunale Fusionen
STARK II Sachsen-Anhalt	2010-2016	513	Land	Förderliste; Laufzeitende von Krediten	Schuldenabbau
Kommunalhaushaltskonsolidierungsgesetz Schleswig-Holstein	2012-2018	750	Land und Kommunen	5-fach verfehlter Haushaltsausgleich	Haushaltsstabilisierung
Stabilisierungshilfen Bayern	2012-heute	1.131	Land und Kommunen	Struktur- und/oder Finanzschwäche	Schuldenabbau; seit 2019 auch Abbau Investitionsrückstand
Kommunaler Entlastungsfonds Saarland	2012-2019	120	Land	Haushaltsausgleich in besonderem Maße gefährdet	Schuldenabbau
Konsolidierungszuweisungen Mecklenburg-Vorpommern	2012-2020	100	Land	keine	Haushaltsausgleich
Kommunaler Schutzschirm Hessen	2012-2020	3.200	Land	Kassenkredite und ordentliches Ergebnis	Schuldenabbau
Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz	2012-2026	3.825	Land und Kommunen	Kassenkredite	Schuldenabbau

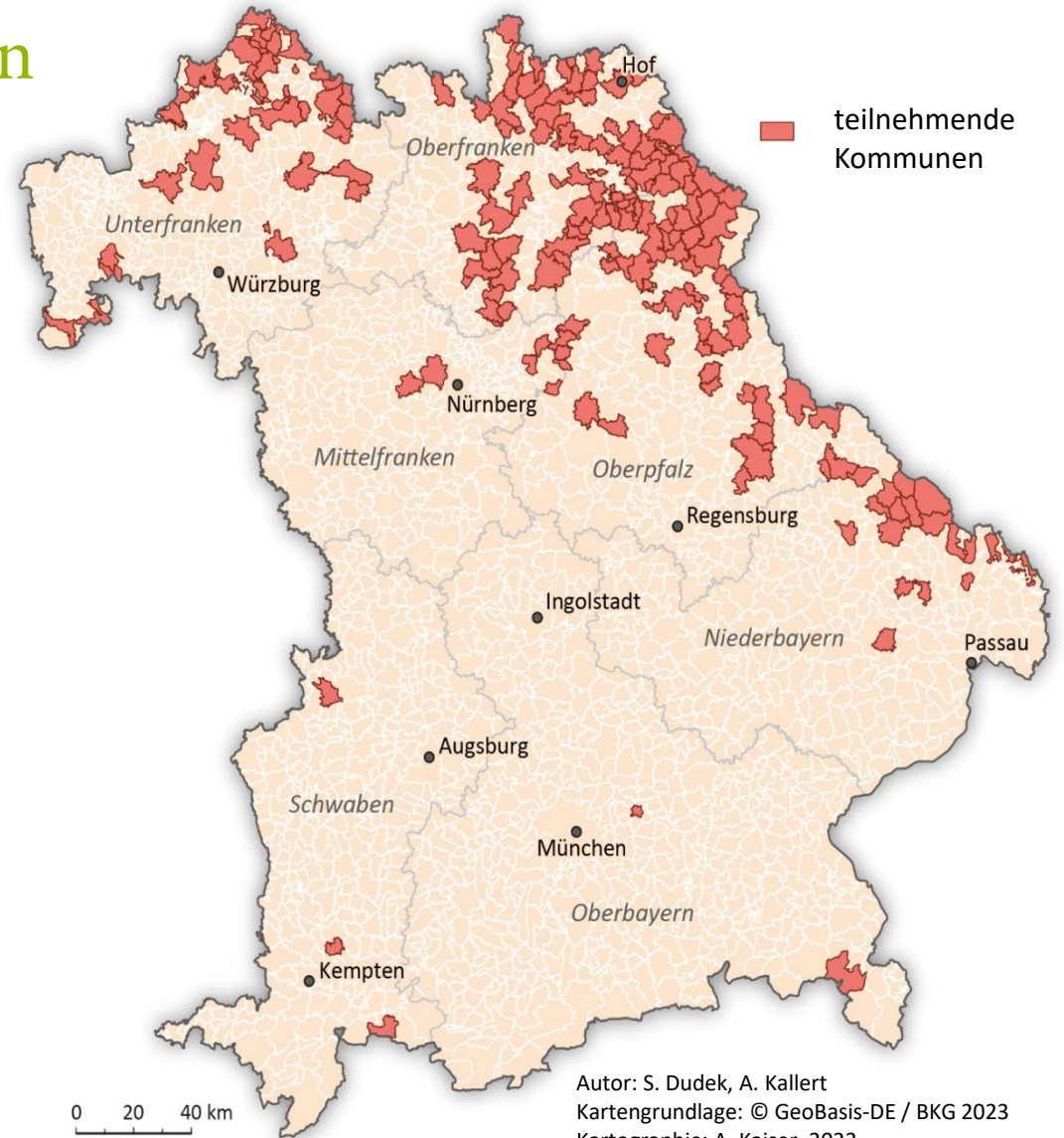
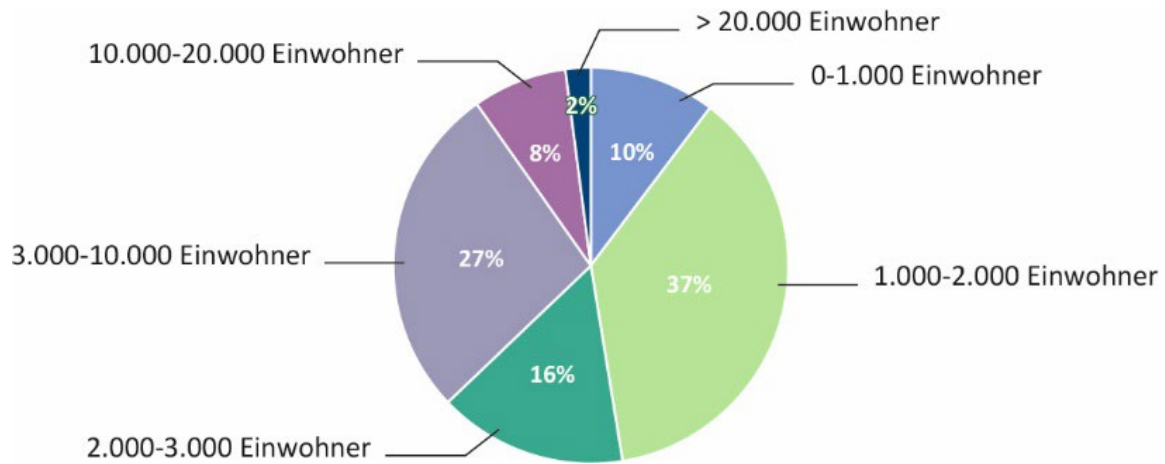
Zur Entwicklung der Stabilisierungshilfen in Bayern

- 2006 – 2011: Pilotprojekt „Struktur- bzw. Konsolidierungshilfen“
- seit 2012: Stabilisierungshilfen: Schuldenhilfen für struktur- und finanzschwache Kommunen auf Antrag (Grundlage: Finanzausgleichsgesetz Art. 11, Abs. 1)
- drei Kriterien:
 - strukturelle Härte
 - Konsolidierungswille
 - finanzielle Härte
- Schuldenstand kein Kriterium!
- Entscheidung über Vergabe: jährlich durch StMFH im Einvernehmen mit StMI
- Verteilerausschuss mit kommunalen Spitzenverbänden lediglich „vorher gutachtlich zu hören“ (Art. 11, Abs. 1 FAG)

Zur Entwicklung der Stabilisierungshilfen in Bayern



Räumliche Verteilung der Stabilisierungshilfen



Die Stabilisierungshilfen in Bayern: ein (Zwischen-)Fazit

- intransparente Entscheidungswege über Bewilligung und Höhe der Stabilisierungshilfen → starke Rolle der Exekutiven, obwohl: Hauptlast bei den Kommunen mit 2/3 der Gesamtsumme
- stark konditionale Ausgestaltung u.a. auch durch jährliche Vergabe: Erhöhung der Einnahmen und Verringerung der Ausgaben (10-Punkte-Katalog)
- (mittlerweile) dauerhaftes Programm für strukturschwache Kommunen
- Fokus auf kleine Kommunen in ländlichen, peripheren Räumen

- Andrae, K. und Kambeck, R.** (2014): Kommunale Konsolidierungshilfen der Länder – Fass ohne Boden oder alternativlose Maßnahmen zur Standortrettung? In: Zeitschrift für Wirtschaftspolitik 63(2), 162–172.
- Baskaran, T.** (2014): The Political Economy of special needs transfers: Evidence from bavarian Municipalities, 1993-2011. Göttingen. – Discussion Papers.
- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen** (2012): Bericht des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen über die Weiterentwicklung der Bedarfszuweisungskriterien nach Art. 11 FAG. München.
- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen (2012):** Gewährung von Bedarfszuweisungen gem. Art. 11 FAG an Gemeinden. München.
- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat** (2019): Gewährung von Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen nach Art. 11 BayFAG an Städte und Gemeinden; Richtlinien für das Antragsjahr 2019 einschließlich Neuausrichtung der Stabilisierungshilfen.
- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat** (2022): Der kommunale Finanzausgleich in Bayern. München.
- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat** (2014): Gewährung von Bedarfszuweisungen gem. Art. 11 FAG an Gemeinden.
- Bertelsmann Stiftung** (2013): Kommunaler Finanzreport 2013. Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung im Ländervergleich. Gütersloh.
- Boettcher, F. et al.** (2018): Konsolidierungsprogramme der Länder für finanzschwache Kommunen. In: Wirtschaftsdienst 98(8), 592–599.
- Dudek, S. und Kallert, A.** (2017): Gleichwertige Lebensverhältnisse in Bayern. Berlin: Rosa-Luxemburg-Stiftung. – Studien 2.
- Frischmuth, B.** (2013): Bestehende Entschuldungs- und Konsolidierungsprogramme: Gemeindefinanzbericht 2013. Mindestfinanzausstattung statt Nothaushalt. Berlin, 32–36.
- Henzler, C.** (2019): Unterstützung für arme Gemeinden: Fürackers milde Gaben. In: Süddeutsche Zeitung.
- Person, C. und Geißler, R.** (2020): Ein Fass ohne Boden? Vier Jahrzehnte kommunaler Schuldenhilfen in Deutschland. In: dms - der moderne staat - Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management 13(1), 191-216.
- Stolzenberg, P.** (2018): Kommunale Haushaltskonsolidierung durch Konditionalität. Ein Vergleich der Konsolidierungsprogramme der Bundesländer und ihrer Implementation in kreisfreien Städten. Baden-Baden: Nomos. – Lokale Politik Band 2.
- Wildasin, D.E.** (2004): The Institutions of Federalism: Toward an Analytical Framework. In: National Tax Journal 57(2.1), 247–272.
- Wohltmann, M.** (2013): Länderprogramme zur (Teil-)Entschuldung der Kommunen. In: Der Landkreis (7-8), 350–355.
- Zabler, S.** (2021): Kommunale Schulden in Deutschland. Instrumente zur Bekämpfung auf dem Prüfstand einer synthetischen Analyse. Baden-Baden: Nomos.

Die Stabilisierungshilfen in Bayern: Ein Sonderfall unter den kommunalen Schuldenhilfsprogrammen?

<https://www.ku.de/konsolidierungsatlas>

Andreas Kallert
Simon Dudek

andreas.kallert@ku.de
simon.dudek@ku.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DFG

GEOGRAPHIE
KU EICHSTÄTT INGOLSTADT